

Bei weiteren Fragen gibt Ihnen das Fakos-Team gerne Auskunft

Allgemeine Fragen und Presse:

Charly Gfeller
Präsident
Gennersbrunnerstr. 1
8207 Schaffhausen
Praesident@fakos-sh.ch
079/634 30 07

Fragen zum Umzug:

Fredy Brütsch
Umzug
Unterdorf 11 8235 Lohn
Umzug@fakos-sh.ch
052/649 21 90

Fragen zum Bau:

Michi Reinelt
Bau
Lärchenstrasse 13
8200 Schaffhausen
Bau@fakos-sh.ch
078/760 05 12

Yves Bringolf
Festwirt
Säntisweg 7
8212 Neuhausen
Festwirt@fakos-sh.ch
079/762 97 49



Fragen zur Seniorenfasnacht und Kinderfasnacht:

Vakant/
KiFa / SeFa
Bei Fragen an Fredy Brütsch wenden

Fragen zur Plakette:

Toni Rambone
Plaketten
Unterdorf 35
8222 Beringen
Plaketten@fakos-sh.ch
079/457 18 66

Finanzielle Angelegenheiten:

Robert Landes
Kassier
Beckenburgstr. 10
8212 Neuhausen
Finanzen@fakos-sh.ch
079/ 602 57 56

Fragen zur Lagerhaltung:

Ruedi Gubler
Lager/Archiv
Grabenstrasse 12
8253 Diessenhofen
Lager.Archiv@fakos-sh.ch
079/631 79 58

Armin Bühler
Beisitzer
Im Hägli 7
8207 Schaffhausen
079/414 83 45

Und natürlich die Fakos-Webseite:

www.fakos-sh.ch

Oder:

Mail@fakos-sh.ch

Narrengriffel Pressemappe Schaffhauser Fasnacht 2012



Schaffhauser Fasnacht – Die Eckdaten

Donnerstag 09. Februar

20 Uhr 11: Guggenapéro an der Moserstrasse

Freitag 10. Februar

13.00 Uhr: Seniorenfasnacht (SeFa) im Keller des Altersheims am Kirchhofplatz mit Musiker René.

20 Uhr 11: Narrenbaumstellen mit anschliessendem Fackelumzug ins Fasnachtszentrum beim Mosergarten. Party bis 3:00 Uhr mit Zelten, attraktiven Ständen und Bars.

Samstag 11. Februar

Zunftmeisterempfang

09.30 Uhr: Empfang und Apéro für die geladenen Gäste und Sponsoren.

10.00 Uhr: Beginn des Zunftmeisterempfangs im Zelt auf dem Mosergarten. Verleihung des Bsetzi und Chnorz

Umzug

13.00 Uhr: Kinderfasnacht (KiFa) im Zelt auf dem Mosergarten.

14.30 Uhr: Kinderumzug, Start beim Pfludzelt via Vordergasse, Vorstadt zur Kantonalbank.

15.00 Uhr: Grosser Fasnachtsumzug (Kantonalbank – Fasnachtszentrum). Anschliessend Konfettischlacht und Beginn des Monsterkonzerts im Fasnachtszentrum.

Grosse Party

Freinacht mit Barwagenmeile, Zelten, attraktiven Ständen und Bars.

Sonntag 12. Februar

10.00 Uhr – 12.00 Uhr: Zmorge auf dem Fronwagplatz

11 Uhr 11: Narrenbaumfällen auf dem Fronwagplatz

Plaketten 2012



FAKOS-Schaffhausen 2012

Das Fasnachtskomitee Schaffhausen ist ein Verband von Vereinen mit fasnächtlich-närrischer Tätigkeit und fördert als Dachverband dieser Vereine die Fasnacht in der Stadt Schaffhausen. Sie organisiert die Rahmenbedingungen für das fasnächtliche Treiben und vertritt die gemeinsamen Interessen der Schaffhauser Fasnachtsveranstaltungen gegenüber den Behörden und Dritten.

Bereits zum 35. Mal wird die SH-Fasnacht diesjahr vom FAKOS organisiert. Wir feiern also unser 35-jähriges Bestehen, was für uns noch nicht Brauchtum, aber sicherlich Tradition bedeutet. Mehr zur Geschichte des FAKOS finden Sie auf unserer Homepage www.fakos-sh.ch

Das FAKOS-SH organisiert im Besonderen:

Die Fasnachtseröffnung am 11.11. um 11 Uhr 11, gefolgt von der Gugge-Chilbi. Eine Seniorenfasnacht, das Narrenbaumstellen mit Fackelumzug, einen grossen Zunftmeisterempfang, die Kinderfasnacht, den tollen Fasnachtsumzug mit ca. 50 Gruppen durch die Schaffhauser Altstadt, gefolgt von der Konfettischlacht und dem Monsterkonzert. Abgeschlossen wird die Schaffhauser Fasnacht mit dem Narrenbaumfällen und einem Sonntagsbrunch.

Die Schaffhauser Fasnacht findet immer in der Woche vor dem schmutzigen Donnerstag statt und befindet sich neuzeitig in der 35. Saison.

**Das diesjährige Motto lautet:
„Flackere & Lüüchte“**

In den vergangenen 35 Jahren hat die SH-Fasnacht viele Höhepunkte, aber auch Rückschläge erlebt. Die Fasnachts-Laterne hat oft hell geleuchtet und manchmal auch nur schwach geflackert. Das Jubiläums-Motto trägt diesem Umstand Rechnung.

Guggenapéro

Donnerstag 09. Februar 2012
20.11 Uhr
Moserstrasse

Mit dem Guggenapéro und dem Böllerschuss der Narrengesellschaft (NGS) beginnt die Schaffhauser Fasnacht.

Narrenbaumstellen

Freitag 10. Februar 2012
Fronwagplatz 20.11 Uhr

Narrenbaum stellen

Seit genau 1971 besorgt die Narrengesellschaft Schaffhausen, zusammen mit deutschen Narrenbaumaufrichteprofis das Aufstellen des Narrenbaumes. In den letzten Jahren engagierten sie dazu die Fasnachtsgesellschaft Zitzenhausen, jetzt kommen die Käfersieder aus Mülhausen (D). Der Narrenbaum wird vom Gega-Schulhaus her mit Ueli Gassmanns Dampftraktor durch die Vorstadt angeschleppt und auf dem Fronwagplatz aufgerichtet.

Begleitet wird das Spektakel durch diverse Guggenmusiken.

Fackelumzug und Party

Wenn der Narrenbaum steht, formiert sich ein Fackelumzug mit Hunderten Teilnehmern aus der ganzen Schweiz unter Führung der Schaffhauser Guggen zum Zentrum beim Mosergarten, wo - wie dann auch am Samstag - eine grosse Party steigt.

Fasnachtsz morg e und Narrenbaumfällen

Sonntag, 12. Februar 2012
Ab 10.00 Uhr

Alles hat ein Ende, auch die schönsten Tage im Jahr. Am Sonntag 12. Februar wird ab 10 Uhr auf dem Fronwagplatz Zmorge angeboten. Und dann, genau um 11Uhr 11 wird die Narrengesellschaft Schaffhausen die Motorsäge ansetzen, der Narrenbaum fällt. Ein Böllerschuss verkündet das Ende der Fasnacht 2012



Foto: Harry Greis

Liebe Medienscaffende

Was Sie in der Hand halten, ist die Pressemappe des Fasnachtskomitees Schaffhausen mit dem fasnächtlichen Namen „Narrengriffel“. Das Heft gibt Ihnen einen guten Überblick über alle Events der **Schaffhauser Fasnacht 2012**.

Wir möchten uns schon jetzt herzlich bedanken für Ihre Publikationen, denn damit verhelfen Sie der Schaffhauser Fasnacht zum **Durchbruch in der Öffentlichkeit** und unterstützen damit ein Stück gelebte, kreative und traditionelle Kultur. Je mehr die Fasnacht in den Köpfen präsent ist, umso mehr wird sie leben. So etwas kann und muss auch in der Munotstadt möglich sein, denn nur ein paar Schritte über dem Rhein geht das seit Menschengedenken.

Ihr Narrengriffel-Team



Foto: Fredy Brüttsch

Das Zentrum und die Route

„Wo bitte geht's zur Fasnacht?“ Diese Frage stellen auch Schaffhauser und Schaffhauserinnen. Die Fasnacht in der Munotstadt hat sich in der Tat oft verändert. Da gab's mal eine Zeit mit grossen Bällen, es gab eine Art Beizenfasnacht, bei der man Gässlen ging. Aber die Entwicklung hat die Fasnächtler oft überrundet.

So gibt es beispielweise gar nicht mehr so viele Beizen, die für eine Fasnacht geeignet wären. Viele sind heute Pizzerias, Kebabstände oder ähnliches. Grosse Säle im Zentrum der Stadt sind rar und irgendwie wollen die Leute an der Fasnacht auch gar nicht dorthin. So hat das Fakos zusammen mit seinen Mitgliedervereinen ein Zentrum geschaffen, wo Fasnacht gelebt und erlebt werden kann.

Dabei muss einmal mehr ganz deutlich gesagt werden, das das alles nur möglich ist, weil die Stadt sehr kooperativ ist und gut mit dem Fakos zusammenarbeitet und weil man im Stadthaus wohlwollend auf die Fasnacht reagiert.

Es gibt Städte und Dörfer im In- und Ausland, wo einfach Fasnacht gemacht wird, zusammen mit Behörden, Schulen, der Kirche und wer daran alles noch beteiligt ist. Gerade hiermit ist Schaffhausen ein wenig Fasnachts-Entwicklungsland. Aber das kommt noch.

Sicher ist das: Dieses Zentrum wird heuer noch zentraler. Alle grossen Events der beiden Haupttage finden dort statt, oder sind so angelegt, dass sie dorthin führen, wie der grosse Fasnachtsumzug etwa, der bei der Schaffhauser Kantonalbank beginnt und im Mosergarten endet.



Foto: Fredy Brütisch

Bsetzi und Chnorz sind bereit für die Schaffhauser Fasnacht

Seniorenfasnacht

Freitag, 10. Februar 2012,
13.00 Uhr



Die in Schaffhausen bereits traditionelle Seniorenfasnacht (SeFa) wird wieder im Gewölbekeller des Altersheims am Kirchhofplatz durchgeführt. Der Raum ist mit einem Lift erreichbar. Rollstuhl oder Gehhilfen sind also kein Hindernis.

Die meisten Senioren gehen mit gutem Beispiel voran und kommen kostümiert, was der Stimmung immer die Krone aufsetzt. „Keiner zu alt ein Narr zu sein“. Es wird geflirtet und getanzt, und manch einer erlaubt sich mit der netten Tischnachbarin ein Spässchen.

Für die passende Unterhaltung sorgt Musiker René Gasser.

Es ist wiederum möglich, Kaffee, Tee und Kuchen gratis abzugeben. Die übrigen Konsumationen sind zu den üblichen Preisen erhältlich.

Um den betagten Närrinnen und Narren für die Maskenprämierung den letzten Schliff zu geben stehen Maskenbildnerinnen zur Verfügung

Kinderfasnacht (KiFa) – Kinderumzug

Samstag, 11. Februar 2012
13.00 Uhr
im Zentrum auf dem Mosergarten,
Zelt der Gugge Rhypluderi

Kinderplausch

Kinderschminken von einem Profil! Spiele bei denen es kleine Preise zu gewinnen gibt. Kennenlernen der Guggeninstrumente und probieren, darauf zu spielen. Auftritt verschiedener Guggen.

Kinderumzug

Dann sind alle Kinder zum Kinderumzug eingeladen. Aufstellung um 14:15 Uhr in der Goldsteinstrasse. Der Kinderumzug wird vom Tambourenverein Langwiesen angeführt und geht bis zur Schaffhauser Kantonalbank (beim Schwabentor). Dort werden alle, die noch am Grossen Fasnachtsumzug teilnehmen wollen, in diesen eingereiht.

Konfettischlacht

Zurück im Zentrum am Mosergarten gibt's für alle Teilnehmer eine Verpflegung und die grösseren Kinder und Erwachsene tauchen in die Konfettischlacht, die ebenfalls dort stattfindet. Für Nachschub ist das Fakos besorgt, leider nicht ganz gratis, aber so gut wie.



Foto: Harry Greis

Kinder sind die Fasnächtler von morgen. Vor allem bei Guggenmusiken dürfen die Kleinen und Kleinsten häufig mitmachen. Eines der in Schaffhausen akuten Fasnachtsprobleme ist die mangelnde Verwurzelung in diese alte Tradition. Darum ist dem Fakos die KiFa so wichtig.

Zunftmeisterempfang Bsetzi und Chnorz

Samstag, 11. Februar 2012
9.30 Uhr im Zentrum auf dem Mosergarten, Zelt der Gugge Rhypluderi

Zunftmeisterempfang

Am Zunftmeisterempfang begrüsst das Schaffhauser Fasnachtskomitee die Ehrengäste des Tages: Behördenvertreter, Delegierte der am Umzug teilnehmenden Gruppen, Sponsoren und Gäste aus Politik und Wirtschaft, die anwesende Presse und natürlich Bsetzi und Chnorz.

Ab 10.00 Uhr ist der Anlass öffentlich.

Es ist bereits Tradition, dass auch je ein Vertreter der Stadt Schaffhausen und der Kantonsregierung anwesend ist. Für alle diese Gäste zelebriert das Fakos einen echt fasnächtlichen Empfang und dabei werden die wichtigsten Ereignisse rund um die Schaffhauser Fasnacht und den grossen Umzug bekannt gegeben.

Es wäre nicht Fasnacht, wenn dabei keine gesellschaftlichen und politischen Ereignisse gelobt, aber auch auf die Schippe genommen würden.

Bsetzi und Chnorz

Was für die Kinder der Samichlaus, ist für die Schaffhauser Prominenz der Auftritt von Bsetzi und Chnorz.

Die beiden Leitfiguren aus dem Signet der Schaffhauser Fasnacht bringen nicht Nüsse und eine Rute, sondern die begehrten oder gefürchteten Trophäen mit, die ebenfalls Chnorz und Bsetzi heissen.

Bsetzi, abgeleitet aus den Bsetzisteinen der Altstadt, ist eine echte Würdigung und wird Leuten verliehen, die in der Öffentlichkeit eine gute Sache getan haben.

Der Chnorz, ein Stück von einem knorrigen Weinstock – immerhin ebenfalls ein Zeichen von Schaffhauser Qualität – bekommen diejenigen, die etwas Negatives getan haben.

Diese letztere Auszeichnung macht nicht immer allen Empfängern Spass, aber es ist doch erstaunlich, wie oft sich diese trotzdem einfinden und mit Gelassenheit das Ding in Empfang nehmen und es zu Hause oder am Arbeitsplatz dann sogar aufstellen.

Gerade das zeigt jeweils wahre Grösse und erinnert wieder daran: Es ist Fasnacht, nehmt euch nicht so ernst - es soll letztlich für alle auch ein Spass sein.

Grosser Fasnachtsumzug

Samstag, 11. Februar 2012
15.00 Uhr

Die Guggenmusik „Füdü Chnübler“ aus Wangen absolvierte an der Fasnacht 2009 eine imposante Tournee durch viele Schweizer Fasnachtsstädte und Dörfer. Dabei kamen sie schon am Vorabend nach Schaffhausen. Verwöhnt von gewaltigen Fasnächten verspotteten sie auf ihrer Homepage Schaffhausen mangels Volksmassen als „Schlafhausen“.

Aber dann am Samstag stand da: „Umzug.... Wow, wo kommen denn all die Leute her?!!! Fata Morgana?!!!! Nein, es hatte wirklich genug Leute.....Ja der Umzug war toll.“

So sehen das auch viele Schaffhauser und Schaffhauserinnen. Wenn sie auch sonst nicht mitmachen, aber den Fasnachtsumzug wollen sie nicht verpassen. Er ist tatsächlich unbestrittener Höhepunkt der Schaffhauser Fasnacht. Er ist auch bei Gruppen aus nah und fern inzwischen so beliebt, dass das Fasnachtskomitee bei 50 Anmeldungen Stopp sagen muss.

Letztes Jahr gab's eine zusätzliche Sensation, gleich am Anfang des Umzugs. Stadtrat Peter Käppler und seine Frau Bea stehen seit 1988 in engem Kontakt mit dem Karnevalsverein Weiterstadt bei Mainz. Und dieser wiederum hat die beiden zum Prinzenpaar für die Fasnacht 2010 erkorren.



Schaffhauser Prominenz in Weiterstadt: Prinzessin Bea die I. und Prinz Peter der III.

Es war das erste Mal, dass ein Schweizer Ehepaar in Deutschland zu solchen Ehren kommt. So war es für Schaffhausen eine besondere Freude, die beiden an der Umzugsspitze zu haben.

Nachdem 2009 die Route gekehrt wurde, gab es letztes Jahr nochmals eine Verbesserung: Der ganze Umzug, der beim Schwabentor beginnt, mündet aus der Goldsteinstrasse direkt ins Fasnachtszentrum beim Mosergarten, wo die erste ankommende Gugge bereits beginnt, Rambazamba zu machen. Und das soll dann fort dauern, denn alle nachfolgenden Anlässe finden in diesem Zentrum statt. So verzettelt es sich nicht mehr.

Natürlich kostet ein solcher Anlass die Veranstalter auch Geld. Das Tragen der Fasnachtsplakette sollte darum für alle Ehrensache sein!

Guggen-Monsterkonzert und Fasnachts-Party

Am Samstag nach dem Grossen Fasnachtsumzug beim Fasnachtszentrum im Mosergarten.

Verstand man früher unter Monsterkonzert ein gigantisches Schlusskonzert aller anwesenden Guggen einer Fasnacht zusammen, sind das heute Einzelkonzerte, aber Nonstop. Mit dem heute teilweise recht beachtlichen Niveau der Guggenmusiken, wäre eine Monstershow im alten Sinn nicht förderlich, tönnten doch Guggen damals möglichst schräg und durften falsch spielen. So kommen die einheimischen und auswärtigen Guggen zu einem musikalischen Stelldichein, und zeigen ihr Können. Das Monsterkonzert findet dieses Jahr, wie alles an den beiden Haupttagen, im und um das Zentrum beim Mosergarten statt, wo es mehrere Konzertbühnen gibt. Selbstverständlich werden einzelne Guggen auch Gässlen gehen, aber die Fasnachtsparty findet nun geballt an einem einzigen Ort statt und so kann und wird unweigerlich Stimmung aufkommen, mit Festzelten, Barwagen und Ständen unter freiem Himmel bis hinein in den Morgen.



091114d-421Foto: Harry Greis

Die Schaffhauser Gugge Rhypluderi